

**Deutsche Gesellschaft für Polarforschung  
Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung**

***German Society of Polar Research  
History of Polar Research Specialist Group***

**Rundbrief 13/04**

***Circular 13/04***

**Schwerpunkt:**

***Focus:***

**Kulturelles Erbe/  
Denkmalschutz  
in Polargebieten**

***Cultural heritage/  
preservation  
in polar regions***



Internetversion

**Dezember 2004**

**ISSN 1436-803X**

## Impressum

**Herausgeber** *Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung  
der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung e V.*  
(Cornelia Lüdecke)

**Redaktion** Priv. Doz. Dr. Cornelia Lüdecke  
Valleystrasse 40  
D - 81371 München  
Germany

Phone/Fax: + 49 (89) 725 6 725  
email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

verantwortlich für den Inhalt, soweit keine weiteren Autoren genannt sind

**Auflage** 100  
Abgabe kostenlos an die Mitglieder des AK Geschichte der Polarforschung

**Erscheinungsweise:** jährlich im Dezember

**Bankverbindung** Deutsche Bank Hamburg  
Kontonr.: 57/03459  
  
Postscheck Hannover  
Kontonr.: 1494-306

**Spenden** (Stichwort "AK Polargeschichte") sind von der Steuer absetzbar.

**Hinweis für Autoren:** Einsendeschluß für Beiträge ist der 15. November.

Der Rundbrief wurde von C. Lüdecke nach Mitteilungen der namentlich genannten AK-Mitglieder zusammengestellt, Stand 18.12..2004. Den englischen Text korrigierte Ron Savitt.

*Deadline for contributions is November 15th. The newsletter has been compiled by Cornelia Lüdecke from information by members of the specialist group, completed 18.12.2004. The English text was corrected by Ron Savitt.*

<b>Inhalt</b>	<b>Contents</b>	<b>Seite</b>
Schwerpunkt: Kulturelles Erbe / Denkmalschutz in Polargebieten	<i>Focus: Cultural heritage / preservation in polar regions</i>	3
AK Intern		
Vorträge über polarhistorische Themen	<i>Oral Papers on History of Polar Research</i>	10
Poster	<i>Poster</i>	10
Literaturhinweise	<i>References</i>	
Bibliographie	<i>Bibliography</i>	10
Polarbelletristik	<i>Polar Belletristic</i>	13
Frauen in Polargebieten	<i>Women in Polar Regions</i>	13
Politik und Militär in Polargebieten	<i>Politics and Military in Polar Regions</i>	14
Logistik: Land-, Luft- und Seefahrzeuge	<i>Logistics: vehicles, aircraft, and ships</i>	14
Deutsche und deutsch-baltische Polarforscher in russischen Diensten	<i>German and German- Baltic polar researchers in Russian service</i>	15
Informationen	<i>Information</i>	
Tagungsberichte 2004	<i>Conference Reports 2004</i>	15
Museen / Archive	<i>Museums / Archives</i>	17
Informationen aus dem Internet	<i>Information from Internet</i>	17
Tagungen 2005	<i>Conferences 2005</i>	18
Jubiläen im Jahr 2005	<i>Anniversaries in 2005</i>	20
Nächster Rundbriefschwerpunkt	<i>Next Focus of Circular</i>	24

## **Schwerpunkt: Kulturelles Erbe/ Denkmalschutz in Polargebieten**

Nach einem mehrjährigen Vorlauf gelang es Susan Barr, die für das norwegische kulturelle Erbe in den Polargebieten zuständig ist, am 1.11.2000 die internationale Kommission für das kulturelle Erbe in Polargebieten (International Polar Heritage Committee, IPHC) zu etablieren. Das Komitee ist eine Untergruppe des International Council on Monuments and Sites (ICOMOS), die sich aus nominierten ICOMOS-Mitgliedern zusammensetzt, die jeweils ein Land vertreten. Sie unterstützen die internationale Kooperation bezüglich Erhalt und Konservierung von Bauten oder deren

Ruinen in den Polargebieten, die nicht von Ureinwohnern errichtet wurden. Dafür stellen sie die Verbindung zwischen verschiedenen Experten und Institutionen her und fördern Studien sowie Konservierungsprojekte.

Die Überreste der Wohnhütten von Jägern, Walfänger, Robbenschlägern, von Kohlebergwerken oder anderen kommerziell Einrichtungen oder Industrieanlagen und den damit im Zusammenhang stehenden Siedlungen, Grabstätten oder Gedenksteinen, sowie die Observatorien, Wohnhäuser, Depots oder Notunter-

künfte von Forschungsexpeditionen in der Arktis (vor allem auf Spitzbergen und in Grönland) und der Antarktis stehen dabei im Vordergrund. Obwohl dieses kulturelle Erbe meist durch Wind, Wetter und auch Vandalismus schon zerstört wurde, stellt es dennoch ein plastisches Zeugnis menschlicher Aktivitäten und wissenschaftlicher Erforschung längst vergangener Zeiten dar, das es weiterhin zu erhalten gilt. Nur wenige Hütten, die entweder lange genutzt und dadurch gepflegt wurden oder die unter guter Beobachtung stehen wie z.B. das Stationshaus der schwedischen Expedition während des 1. Internationalen Polarjahres (1882-1883) bei Kap Thorsden auf Spitzbergen, das 1872 als Wohnhaus eines Minenbesitzers gebaut wurde, oder die an unzugänglichen Stellen wie in der Antarktis errichtet wurden, sind relativ gut erhalten. In Spitzbergen ist alles, was vor 1946 errichtet wurde, aufgelistet und unter Schutz z.B. gegen Vandalismus oder Diebstahl gestellt worden. Bei besonders gefährdeten Einrichtungen wird deren Zustand in gewissen zeitlichen Abständen untersucht. Gegebenenfalls werden auch erhaltende Maßnahmen ergriffen, um weitere Schädigungen durch Wettereinfluß oder Eisbären (!) zu verhindern.

In Bezug auf Deutschland fallen bezüglich Spitzbergen die aerologische Station in Ebeltoftthamna/Krossfjord (1912-1914) ein, deren Haus jedoch während des ersten Weltkrieges abgebaut und an unbekanntem Ort wieder errichtet wurde, und die Marinewetterstationen aus dem Zweiten Weltkrieg, die im Zeitraum 1941-1944 gebaut wurden. Die Wetterstationen im Norden der Krossfjord und der Liefdebai wurde nach ihrer Entdeckung von der Alliierten zerstört. Nur die sehr abgelegene Station „Haudegen“, die als letzte von 1944 bis 1945 in Nordostspitzbergen operierte, blieb als Notunterkunft für Schiffbrüchige erhalten. Aber unbeherrschte Besucher haben die Inneneinrichtung ziemlich verwüstet und alles Brauchbare an Lebensmittel, Einrichtungsgegenständen mitgenommen. Wind, Schnee und Eis-

bären haben ihr übriges getan, so daß im nächsten Jahr (2005) erstmals die großen Löcher in einigen Außenwänden und auf dem Dach abgedeckt werden sollen. Außerdem ist vorgesehen, den mit nassen und zerfledderten Büchern übersäten Fußboden des Wohnraums zu säubern, damit alles austrocknen kann. Spätere Konservierungsmaßnahmen werden sollen in Zusammenarbeit mit dem IPHC vorbereitet werden.

In Grönland gab es nur wenige Stationseinrichtungen aus deutscher Hand. Hier sind vor allem die Winterstation bei Scheideck und die Oststation der Grönland-Expedition von Alfred Wegener (1930-31) zu nennen, von dem nur noch Trümmer an die erfolgreiche Expedition erinnern, sowie das Überwinterungshaus von Erich von Drygalski auf dem Karajak-Nunatak aus dem Jahr 1892-1893, das anschließend verkauft, abgebaut und nahe der Kohlenmine in der Karsuarsukbucht wieder errichtet wurde. Das 1748-49 erbaute Missionshaus der Herrnhuter Brüdergemeine in Neuherrnhut / Godthåb (heute Nuuk) wird von der Universität in Grönland (Institut for Kultur- og Samfundshistorie) weiter genutzt.

In der amerikanischen Arktis stand am Kingua Fjord in Cumberland Sund (Baffin Island) die 2. deutsche Station des 1. Internationalen Polarjahres 1882-1883. Andere beteiligte Nationen haben ebenfalls Relikte aus dieser Zeit, die z.T. noch stehen, wie eine amerikanische Hütte in Barrow Alaska.

In der Antarktis sind noch die bedeutendsten Hütten der ersten Entdecker aus der heroischen Ära erhalten wie Borchgrevinks Hütte auf Kap Adare, Scotts Discovery und Terra Nova Hütte, sowie Shackletons Nimrod Hütte, die sich vor allem in Victoria-Land und auf der Ross-Insel befinden. Dort setzt sich vor allem der neuseeländische Antarctic Heritage Trust mit großem finanziellem Aufwand für den Erhalt und die Konservierung der Einrichtungen im Antarktissektor in der Ross-See ein, siehe

Liste der 17 im Antarktisvertrag geschützten Orte.

Während der Konservierungsarbeiten müssen viele logistische und wetterbedingte Probleme bewältigt werden, wie z.B. starke katabatische Winde, Gefrier- und Tauzyklen, Feuchtigkeit, spezielle holzerstörende Pilze, von technischen Herausforderungen der Konservierung in Polargebieten einmal ganz abgesehen. Darüber hinaus spielen auch die Besuche von Touristen, die mit Kreuzfahrtschiffen die Antarktis bereisen, die Lage des Ortes, der Zutritt und die zur Verfügung stehende finanzielle Förderung eine große Rolle.

Nachdem die ersten drei deutschen Antarktisexpeditionen nicht auf dem Kontinent landen konnten, erinnern nur Reste von Einrichtungen auf Süd Georgien (Station des 1. Internationalen Polarjahres 1882-1883) und den Kerguelen (Basisstation der ersten deutschen Südpolar-expedition 1901-1903) an die deutschen wissenschaftlichen Expeditionen des heroischen Zeitalters.

Liste von 76 historischen Monumenten in der Antarktis siehe Internetseite des IPHC:

<http://www.polarheritage.com>

Liste von 34 Denkmälern in der Ross-See Region, davon sind 17 durch den Antarktisvertrag besonders geschützt siehe

<http://www.heritage-antarctica.org/index/Human/Heritage/>

Ihre

Cornelia Lüdecke

## **Focus: Cultural heritage/ preservation in polar region**

*On 1 November 2000, and after several years of preparation Susan Barr, Norwegian Directorate for Cultural Heritage, established the International Polar Heritage Committee (IPHC). It is a scientific committee within the International Council on Monuments and Sites (ICOMOS) consisting of representatives appointed by ICOMOS National Committees from countries with an active polar interest. The Committee supports the international co-operation regarding the protection and conservation of non-indigenous heritage like buildings and ruins in the Polar Regions. It also provides a forum for interchange of experiences, ideas and knowledge between different experts and institutions and promotes international studies and projects.*

*The polar heritage includes remains of living huts built by trappers, whalers, and sealers, as well as settlements, graves, memorial stones, commercial facilities such as coal mines, land stations, observatories, and emergency deposits of research expeditions in the Arctic. These are mainly on Svalbard, in Greenland and in the Antarctic. Although much of this cultural heritage has already destroyed by wind, weather and vandalism, it still gives evidence of human activity and scientific investigations in the Polar Regions. Only few huts, which had been used and cared for a long time or which are under a special monitoring system are in a relatively good shape. Among these is the station house of the Swedish expedition of the 1<sup>st</sup> International Polar Year (1882-1883) at Cape Thorsden in Svalbard, which was built as residential building for a mine owner in 1872. Other examples include huts that were built in Antarctica. Everything in Svalbard established*

before 1946 has been listed and put under protection against vandalism and theft. Particularly endangered facilities are periodically monitored. If necessary they will be protected to prevent further damages through the influence of weather or polar bears (!)

German buildings in Svalbard include the aeronautical station at Ebeltoftthamna/Krossfjord (1912-1914) and the marine weather stations of World War II, which were built between the years of 1941 and 1944. The aeronautical station was removed to an unknown place while weather stations in northern Krossfjord and in Liefde Bay were destroyed by the Allies after their discovery. Only the very remote station "Haudegen" in the Northeast, which operated as the last from 1944 to 1945, remained unchanged as an emergency accommodation for ship wrecked people. But some visitors have devastated the interior furnishings and removed every useable object. Wind, snow and polar bears have damaged the rest, so that the big holes in some outer walls and on the roof will have to be covered in 2005. In addition, it is planned to remove wet papers and tattered books to clean the floor of the living room as a means of drying out the floor. Other conservation efforts will be developed in co-operation with the IPHC.

There were only few German research stations in Greenland. These include the west station close to Scheideck and the east station of Alfred Wegener's expedition to Greenland (1930-31), but only ruins remind us of that successful expedition. Also there is "overwintering" house from Erich von Drygalski's expedition to West Greenland. It was erected at Karajak Nunatak in 1892, sold afterwards, and erected again close to the coal-mine at Karsuarsuk Bay. Another example is the mission house of the Herrnhuter Brüdergemeine in Neuherrnhut/Godthåb (today: Nuuk) built in 1748-1749 and currently still used by the

University in Greenland (Institute for Culture og Samfundshistorie).

In the Canadian Arctic the 2nd German station of the 1st International Polar Year (1882-1883) was established at Kingua Fjord in Cumberland Sound (Baffin Island). Ruins and even houses from stations of other nations from this time still exist like an American hut, which is a heritage site at Barrow, Alaska. The Antarctic Heritage Trust's primary focus lies in the protection and restoration of the historic huts and contents left by the discoverers of the 'heroic age'. They are designated as Specially Protected Areas within the provisions of the Antarctic Treaty System:

- 1: Cape Adare Huts, Northern Victoria Land (British Southern Cross Expedition 1898 – 1900 led by Carsten Borchgrevink)
- 2: Discovery Hut, Ross Island (National Antarctic Expedition 1901 – 04, led by Commander R.F. Scott)
- 3: Nimrod Hut, Ross Island (British Antarctic (Nimrod) Expedition 1907 – 09 led by Ernest Shackleton)
- 4: Terra Nova Hut, Ross Island (British Antarctic Expedition 1910 – 1913 led by Captain R.F. Scott)

The Antarctic Heritage Trust has established a long-term project over a minimum of eight years to stabilise and conserve these huts. Shackleton's hut was named one of the World's 100 Most Endangered Sites by World Monuments Fund. Proposed work will be guided by Conservation Plans which have been written by an international team of heritage and polar experts. The plans propose policies and actions required to conserve the huts. These documents will be complemented by Initial Environmental Evaluations and Implementation Plans for each of the sites. During the project many environmental and logistical challenges have to be faced including the effects of katabic winds, freeze/thaw cycles, humidity, unique wood destroying fungi, tech-

*nical conservation issues, the effects of human visitation, funding, location and access.*

*List of 76 historical monuments in the Antarctic see webpage of the IPHC:*

<http://www.polarheritage.com>

*List of 34 heritage sites of the Ross-Sea, 17 sites of which are listed and specifically protected by the provisions of the Antarctic Treaty:*

<http://www.heritage-antarctica.org/index/Human/Heritage/>

1. *Site of ice cave, Inexpressible Island, Terra Nova Bay*
2. *Shackleton's hut, Cape Royds*
3. *Scott's hut, Cape Evans*
4. *Ross Sea Party cross, Wind Vane Hill*
5. *Discovery hut, Hut Point*
6. *Vince's Cross, Hut Point*
7. *Cross on Observation Hill*
8. *Rock hut, Igloo Spur, Cape Crozier*
9. *Borchgrevink and Northern Party huts, Ridley Beach, Cape Adare*
10. *Hanson's grave, Cape Adare*
11. *Cairn, Mt. Betty, Queen Maud Mountains*
12. *Rock hut, Granite Harbour*
13. *Supply depot, Hells Gate Moraine, Terra Nova Bay*
14. *Message post, Cape Crozier*
15. *Message post, Svend Foyn Island*
16. *Prestrud's cairn, Queen Alexandra Mountains*
17. *Message post, Cape Wadworth, Coulman Island*

*Sincerely*

*Cornelia Lüdecke*

## **Literatur / References**

Aisable, J., S. Duncan and R.L. Farrell, 2004, Environmental pollutants from the Scott and Shackleton expeditions during the 'Heroic Age' of Antarctic exploration. *Polar Record* 40 (213), 143-151.

Barr, S., 2000, Arctic Monuments and Sites: An International Challenge.- In: *Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region* Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðssen and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 335-344.

Barr, S., 2004, Polar monuments and sites – An introduction. In: Barr, S. and O. Chaplin (eds.), *Cultural Heritage Work in the Arctic and Antarctic Regions. Polar Monuments and Sites VIII*, 18-23.

Barr, S., R. Downie and R. Sánchez, 2004 Whaler's cross on Deception Island. *Polar Record* 40 (212), 69-70.

Barr, S. and P. Chaplin (eds.), 2004, *Cultural Heritage Work in the Arctic and Antarctic Regions. Polar Monuments and Sites VIII*, 78 p.

Blanchette R.A., B.W. Held, and R.L. Farrell, 2002, Defibrillation of wood in the expedition huts of Antarctica: an unusual polar process occurring in the polar environment. *Polar Record* 38 (207), 313-322.

Blanchette, R.A. et al. 2004, Wood-Destroying Soft Rot Fungi in the Historic Expedition Huts of Antarctica. *Applied and Environmental Microbiology* 70 (3), 1328-1335,

Broadbent, N. 1992, Reclaiming US Antarctic history: the restoration of east Base, Stonington Island. *Antarctic Journal of the United States* 27 (2), 14-17.

Broadbent, N., 2000, Archeological Fieldwork at Andréenäset, Vitön, Spitsbergen – a preliminary report.- *Årsbok 2000, Polarforskningssekretariatet*, Stockholm, 62-64.

Capelotti, P.J., 1994, A preliminary archeological survey of Camp Wellman at Virgohamna, Danskøya, Svalbard. *Polar Record* 30 (175), 265-276.

Capelotti, P.J., 1999, Virgohamna and the archeology of failure. In: *The Centennial of S.A. Andrée's North Pole Expedition. Proceedings of a Conference on S.A. Andrée and the Agenda for Social Science*

- Research of the Polar Regions, Urban Wrakberg (ed.), Royal Swedish Academy of Sciences, Stockholm, Bidrag till Kungl. Svenska Vetenskapsakademiens Historia, No. 29, 30-43.
- Capelotti, P.J., 1999, *By Airship to the North Pole: An Archeology of Human Exploration*. Rutgers University Press, New Brunswick; New Jersey and London, 209 p.
- Chaplin, P., 1998, The historic huts of the Ross Sea region. Antarctic Heritage Trust, Christchurch, NZ, 24 p.
- Chaplin, P., 2004, Polar heritage at risk – Politics, principles and practical problems. In: Barr, S. and O. Chaplin (eds.), *Cultural Heritage Work in the Arctic and Antarctic Regions*. Polar Monuments and Sites VIII, 24-28.
- Delgado, J.P., 1997, *Made for the ice: A report on the wreck of the Hudson's Bay Company Ship Baymaud, Expolarskibet Maud*. Vancouver Maritime Museum and Underwater Archaeological Society of British Columbia, Vancouver B.C., 32 p.
- Dougherty, G.J., 1985, Analysis of motor spirit from Captain Scott's Antarctic expedition 1910. *New Zealand Antarctic Record* 6, 43-44.
- Eliasson, P., 2000, The history of climatology in the Arctic: German weather stations at Spitzbergen 1941-1945.- Årsbok 2000, Polarforskningssekretariatet, 65-66.
- Goldberg, F., L. Wiklander, and R. Capdevila, 2001, The Swedish hut in Antarctica. The construction and preservation of the Nordenskjöld hut on Snow Hill Island, Antarctica. Fälth & Hässler, Värnamo, 40 p.
- Harrowfield, D.L., 1981, *Sledging into History*. The Macmillan Company, Auckland, 119
- Harrowfield, D.L., 1985, The effects of wind on some historic Antarctic huts. *Fram: the Journal of the Polar Studies* 1 (2) 470-486.
- Harrowfield, D.L., 1986, Historic sites in the Ross Dependency, Antarctica. *Polar Record* 24 (151), 277-284.
- Harrowfield, D.L., 1995, Icy heritage – Historic sites of the Ross Sea region. Antarctic Heritage Trust, Christchurch, NZ, 88 p.
- Headland, R.K., 1982, The German station of the First International Polar Year, 1882-83, at South Georgia, *Polar Record* 21 (132), 287-291.
- Hiller, J.K., 1971, The Moravians in Labrador, *Polar Record* 15 (99), 839-854.
- Hughes, J.D., 1992, Mawson's Antarctic huts and tourism: a case for on-site preservation. *Polar Record* 28 (164), 37-42.
- Hughes, J., 2000, Ten myths about the preservation of historic sites in Antarctica and some implications for Mawson's huts at Cape Denison. *Polar Record* 36 (197), 117-130.
- Hughes, J., 2004, Deterioration of Antarctic historic sites – Effects of Antarctic climates on materials and implications for preservation. In: Barr, S. and O. Chaplin (eds.), *Cultural Heritage Work in the Arctic and Antarctic Regions*. Polar Monuments and Sites VIII, 29-32.
- Ledingham, R.B., 1979, 1978 expedition to renovate the 1912-13 Australasian Antarctic expedition base hut. *Polar Record* 19 (122), 485-492.
- Lüdecke, C., 2001, Wetterstationen der deutschen Kriegsmarine auf Spitzbergen (1941-1945). Ein Besuch im Sommer 2000, *Geohistorische Blätter* 4 (2), 127-133.
- Lüdecke, C., 2001, Historische Wetterstationen auf Spitzbergen – Ein Besuch im Sommer 2000. *Polarforschung* 71 (1/2), 49-56 (erschienen 2002)
- Lüdecke, C., 2001, Das deutsche Observatorium in Ebeltoftshafen, Crossbai, Spitzbergen (1912-14). Ein Besuch im Sommer 2000. *Mitteilungen DMG*, 2/2001, 25-27
- Lüdecke, C., 2002, German marine weather stations of World War II at Spitsbergen. International Council of Monuments and Sites, 13th General Assembly, Scientific Symposium, Madrid, Spain 1-5 December 2002, 39-41.



- Lüdecke, C., 2003, Die Bedeutung der Kerguelen als Stützpunkt für die deutsche Südpolarforschung (1901 – 1903) und als heutiges Kulturdenkmal. Terra Nostra. Schriften der Alfred-Wegener-Stiftung 03/1, 79.
- Lüdecke, C., 2004, German Meteorological and Magnetic Base Station on the Kerguelen Islands (1901-1903). In: Barr, S. and O. Chaplin (eds.), Cultural Heritage Work in the Arctic and Antarctic Regions. Polar Monuments and Sites VIII, 65-68.
- Marstrand, L., 1999, Svalbard cultural heritage management. In: The Centennial of S.A. Andrée's North Pole Expedition. Proceedings of a Conference on S.A. Andrée and the Agenda for Social Science Research of the Polar Regions, Urban Wrakberg (ed.), Royal Swedish Academy of Sciences, Stockholm, Bidrag till Kungl. Svenska Vetenskapsakademiens Historia, No. 29, p. 119-135.
- Marstrand, L. (2000): Cultural Heritage Management in Svalbard: Problems and Challenges.- In: Aspects of Arctic and Sub-Arctic History. Proceedings of the International Congress on the History of the Arctic and Sub-Arctic Region Reykjavik, 18 - 21 June, 1998. I. Sigurðsson and Jón Skaptason (eds.), University of Iceland Press, Reykjavik, 345-355.
- McGregor, A., 1998, Mawson's Hut's An Antarctic Expedition Journal. Hale & Iremonger, Alexandria, NSW, Australia, 194 p.
- Parfit, M., 1993, Reclaiming a Lost Antarctic Base. National Geographic 183 (3), 110-126
- Pearson, M., 1992, Expedition huts in Antarctica: 1899-1917, Polar Record 28 (167), 261-276.
- Pearson, M., 2004, Artefact or rubbish – A dilemma for Antarctic managers. In: Barr, S. and O. Chaplin (eds.), Cultural Heritage Work in the Arctic and Antarctic Regions. Polar Monuments and Sites VIII, 39-43.
- Quatermain, L.B., 1963, Two huts in the Antarctic. R.E. Owen, Wellington. NZ, 85 p.
- Reymert, P.K., 1979, Cultural Monuments on Svalbard. Polar Record 19 (121), 337-342.
- Webb, F.N., 1975, The magnetograph hut: a historic scientific laboratory of the Australasian Antarctic Expedition 1911-14. Polar Record 17 (111) 694-697.
- Whinam, J., P.M. Selkirk, A.J. Dowing and B. Hull, 2004, Return of the megaherbs: plant colonisation of derelict ANARE station buildings on sub-Antarctic Heard Island. Polar Record 40 (214), 235-243.

## AK Intern

### Vorträge über polarhistorische Themen, die von Mitgliedern 2003 gehalten wurden

Lüdecke, C., Words of God and Climate Studies – Missionaries and Scientific Expeditions to the Arctic since the 18th Century. International Workshop: Climate Change Studies – Where are we now and how did we get there? Université Loius Pasteur, Strasbourg, Frankreich, 5.3.2004,

### *Oral Papers on History of Polar Research by Members in 2003*

Lüdecke, C., German marine weather station HAUDEGEN (1944-1945) at Nordaustlandet (Svalbard).  
*and:* German base station at Kerguelen (1901-1903). Meeting 2004 of the International Polar Heritage Committee at TAAF (Terre Australes at Antarcrique Français), La Réunion, 30.10.2004.

### Poster

Krause, R.A., 2004, Seven expeditions to the sixth continent – the birth of Antarctic Science – an appeal for an international conference in the year 2006. XXVII SCAR Open Science Conference, Bremen, Germany, 27.7.2004

Lüdecke, C., 2004, Ship or sledge? Concepts of crossing Antarctica at the beginning of the 20th century. XXVII SCAR Open Science Conference, Bremen, Germany, 27.7.2004

### *Poster*

Rack, U. and R.A. Krause, 2004, A very special Ship's log: the voyage of the bark ship with auxiliary steam engine „Grönland“ under the command of Eduard Dallmann (1830-1896) to the Antarctic peninsular during the sears 1873-74. XXVII SCAR Open Science Conference, Bremen, Germany, 27.7.2004

### Literaturhinweise Bibliographie mit Bezug zur deutschen Polarforschung

Barr, S., 2003, Norway: a consistant polar nation? Analysis of an image seen through the history of the Norwegian Polar Institute. Kolofon AS, Oslo, 593 p.

Barr, W., R. Krause und P.-M. Pawlik, 2004, Chikchi Sea, Southern Ocean, Kara Sea:

### *References Bibliography concerning German Polar Research*

the polar voyages of Captain Eduard Dallmann, whaler, trader, explorer 1830-96. Polar Record 40 (212), 1-18.

Brogiato, H. P., Vor 100 Jahren. die erste deutsche Südpolarexpedition zwischen Wissenschaft und Politik. Petermanns

- geographische Mitteilungen 147 (6), S94-95.
- Brooks, R.C., J.R. England, A.S. Dyke, and S. Savelle, 2004, Krüger's Final Camp in Arctic Canada? *Arctic* 57 (2), 225-229.
- Baldwin, E.B., 2004, The Franz Josef Land Archipelago: E.B. Baldwin's Journal of the Wellman Polar Expedition, 1898–1899. P.J. Capelotti (ed.), McFarland & Company, Jefferson, North Carolina, and London, 196pp.
- Charcot, J.B., 2004, Towards the South Pole aboard the *Français*: the first French expedition to the Antarctic, 1903-1905. Translated by A.W. Billingham, with an Introduction by Maurice Raraty, Bluntisham Books/Erskine Press, Bluntisham, liv +247 pp.
- Cheng, D. and K. Wyser, 2004, Meteorological and climatological aspects of Otto Nordenskjöld's Antarctic expedition. In: *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 209-221.
- Dege, Wilhelm, 2004, *War North of 80: The Last German Arctic Weather Station of World War II*. Translated from German and edited by William Barr, Northern lights Series 4, University of Calgary Press, Calgary, and University Press of Colorado, Boulder 361 p.
- Übersetzung von W. Dege, 1954, *Wettertrupp Haudegen. Eine deutsche Arktisexpedition 1944/45*. F.A. Brockhaus, Wiesbaden, 287 S.
- Elzinga, A., 2004, Otto Nordenskjöld's quest to institutionalize south-polar research. In: *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 262-290
- Elzinga A., T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), 2004, *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. *Acta Regiae Societatis Scientiarum et Litterarum Gothoburgensis. Interdisciplinaria* 5, Royal Academy of Sciences, Göteborg, 330 pp.
- Fiennes, R., 2003, *Captain Scott*. Hodder & Stoughton, London, xiv + 508 p.
- Gislason, F., 2004, Das vergessene Buch. *Geohistorische Blätter* 7, 39-42.
- Goldberg F., 2003, *Drama in the Arctic: S.O.S. Italia. The search for Nobile and Amundsen. A Diary and Postal History*. Lidingö, 144 p.
- Hayes, D., 2002, *Historical Atlas of Canada: Canada's history illustrated with original maps*. Douglas and McIntyre, Vancouver and New York, University of Washington Press, Seattle, 272 p.
- Henze, D., 2001-2004, *Enzyklopädie der Entdecker und Erforscher der Erde*. 5 Bände, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz, 3.636 S.
- Holzer, A. 2003, *Reise ohne Wiederkehr. die Antarktisexpedition des Schweizers Xavier Mertz (1911 bis 1913)*. *Fotogeschichte* 23 (90), S. 21-37.
- Kohl-Larsen, L., 2003, *South Georgia: Gateway to Antarctica*. Translated by W. Barr, Bluntisham Books/Erskine Press, Bluntisham xviii + 294 p.
- Übersetzung von L. Kohl-Larsen, 1930, *An den Toren der Antarktis*. Strecker und Schröder, Stuttgart, 288 S.
- Kostka, R., 1997, *The Franz Joseph Land Archipelago – Remote sensing and Cartography*. Petermanns Geographische Mitteilungen, Ergänzungsheft 293, 121 S.
- Krause, R.A. und L.U. Scholl, 2004; *Der Zauber der antarktischen Farben: David Abbey Paige, Expeditions-maler der Byrd-Antarktisexpedition 1933-1935*. H.M. Hausschild, Bremen, 126 S. Ausstellungskatalog, ebenfalls in englischer Übersetzung erschienen.

- Lehn, W.H., and I.I. Schroeder, 2004, The hafstramb and margygr of the King's Mirror: an analysis. *Polar Record* 40 (213), 121-134.
- Lewander, L. 2004, Gender aspects in the narratives of Otto Nörderskjölds Antarctic Expedition. In: *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 98-120.
- Lüdecke, C., 2004, Ship or sledge? Concepts of crossing Antarctica at the beginning of the 20th century. XXVIIth SCAR Open Science Conference, 26-28 July 2004, Bremen, Germany, *Terra Nostra, Schriften der Alfred-Wegener-Stiftung* 2004/4, 443-444.
- Lüdecke, C., 2004, The First International Polar Year (1882-83): A big science experiment with small science equipment. XXI International Congress of History of Science, Mexico City. *Proceedings of the International Commission on History of Meteorology*, 1.1 (2004), 54-63. <http://www.meteohistory.org/2004proceedings1.1/>
- Lüdecke, C., 2004, International Magnetic and Meteorological Cooperation in Antarctica (1901-1904). In: *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 247-261.
- Lüdecke, C., 2004, In geheimer Mission zur Antarktis - Die dritte Deutsche Antarktisexpedition 1938/39 und der Plan einer territorialen Festsetzung zur Sicherung des Walfangs. *Deutsches Schifffahrtsarchiv* 26 2003, 75-100.
- Mills, W.J., 2003, Exploring polar frontiers: a historical encyclopedia. ABC-CLIO, Santa Barbara, CA, 2 vols., xliii + 388 p. and x + 409 p.
- Norman, F.I., 2004, The East German East Antarctic Expedition, 1979-80. *Polar Record* 40 (214), 253-260.
- Nuttall, M., 2004, *Encyclopedia of the Arctic*. 3 vols. Routledge, New York.
- Philbrick, Nathaniel: 2004, *Dämonen der See. Die dramatische Expedition zur Erschließung des Pazifiks und der Antarktis (1838-1842)*, Blessing, München, 505 S.
- Piantadosi, C.A., 2003, *The biology of human survival.*, Oxford University Press, Oxford and New York., xvi + 263 p.
- Pool, B.H., 2002, *Polar extremes: the world of Lincoln Ellsworth*. University of Alaska Press, Fairbanks, 311 p.
- Quilty, P.G. and P.H., Goddard, 2004, The lower deck on Aurora: H.V. Goddard's diary, 1913-14. *Polar Record* 40 (214), 193-203.
- Richards, R.W., 2003, *The Ross Sea party 1914-17*. 2nd edition., Erskine Press and Bluntisham Books, Banham and Bluntisham, 44 p.
- Riffenburgh, B., 2004, *Nimrod: Ernest Shackleton and the extraordinary story of the 1907-09 British Antarctic Expedition*. Bloomsbury, New York and London, 358 p.
- Ross, T.G., 2004, The Arctic Council of 1851: fact or fancy? *Polar Record* 40 (213), 135-141.
- Savitt, R., 2004, Antarctic sledging preparations and tacit knowledge. *Polar Record* 40 (213), 153-165.
- Schön, H. 2004, *Mythos Neuschwabenland*, Bonus Verlag, Selent, 176 S.
- Shackleton, J. and J. MacKenna, 2002, *Shackleton: an Irishman in Antarctica*. (Revised edition 2003), The Lilliput Press, Dublin, 208 p.
- Sharov, A.I., 1997, Short historical review of geographical discoveries and research in Franz Josef Land. In: *The Franz Joseph Land Archipelago – Remote sensing and Cartography*. R. Kostka (ed.), Petermanns

Geographische Mitteilungen, Ergänzungsheft 293, 19-25.

Svansson, A., 2004, The Swedish Antarctic Expedition of 1901-03. Physical Oceanography. In: Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 144-155.

Wiederkehr, K.H., 1983/4, Über die Auffindung des nördlichen und südlichen Magnetpols der Erde, die Antarktisexpedition von James Clark Ross (1839-1843) und die Verbindung zu Göttingen. Mitteilungen der Gauß-Gesellschaft 20/21, 7-38.

Wohlforth, C., 2004, The Whale and the Supercomputer: On the Northern Front of Climate Change. North Point Press, New York, 322 p.

Wråkberg, U., 2004, Delineating a continent of snow and ice: Cartographic claims of knowledge and territory in Antarctica in the 19th and early 20th Century. In: Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 129-143.

## **Polarbelletristik**

Dudmann, Clara, 2003, Wegener's Jigsaw. Septre, London, 405 p.  
Roman / novel

Koontz, D. 1996, Eiszeit. Bastei Lübbe, Bergisch-Gladbach, 297 S.

Krimi über den Transport von antarktischen Eisbergen zur Wasserversorgung auf der Südhemisphäre.

*Detective story about the transport of ice-bergs to provide drinking water on the southern hemispher.*

## ***Polar Belletristic***

Preston, D., und L. Chilú, 2000, Ice Ship. Droemer, München, 527 S.

Thriller über die Bergung eines Meteoriten in der Antarktis.

*Thriller about the recovery of a meteorite in Antarctica.*

Sieburg, F., 1932, Die rote Arktis: "Malygins" empfindsame Reise. Societas, Frankfurt/Main, 244 S.

Roman / novel

## **Frauen in Polargebieten**

Freitas, Nathalie de, 1988, Nathalie Faibank's journey down the Yukon River in 1905. Polar Record 24 (151), 299-306.

Frink, Lisa, Rita S. Shepard, and Gregory A. Reinhardt (eds.), 2002, Many Faces of Gender: Poles and Relationships Through Time in Indigenous Northern Communities. University Press of Colorado, 232 p.

## ***Women in Polar Regions***

Haenicke, Alexandrine, 1925, Rings um den Nordpol. Fahrten und Forschungen Bd. 6, J.F. Steinkopf, Stuttgart, 303 S.

Haenicke, Alexandrine, 1926, Zum Nordpol. Forschungsfahrten der letzten 50 Jahre. Jugendbücherei Bd. 9, Velhagen und Klasing, Bielefeld, 82 S.

## **Politik und Militär in Polargebieten**

- Beck, P.J., 2004, Twenty years on: the UN and the 'Question of Antarctica', 1983-2003. *Polar Record* 40 (214), 205-212.
- Dodds, K., 2002, *Pink ice: Britain and the South Atlantic*, L.B. Tauris & Co. London and New York, 229 p.
- Heron, D.W., 1954, Antarctic claims. *Foreign Affairs* 32, 661-667.
- Holmes, O. 1960, Antarctic claims raise colonial issue in Americas. *Foreign Policy Bulletin* 39, 180-181.
- Hønneland, G., 2004, Nuclear safety discourse in the European Arctic. *Polar Record* 40 (212), 39-49.
- Jacobsson, M., 2004, Acquisition of territory at the time of Otto Nordenskjöld: a Swedish perspective. In: *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 301-326.
- Moore, J.K., 1999, Tethered to an iceberg. United States policy towards the Antarctic,

## **Logistik: Land-, Luft- und Seefahrzeuge**

- Kjaer, K.-G. 2004, The Arctic ship Danmark. *Polar Record* 40 (212), 31-38.
- Lorch, W., 1977, *Geschichte des Verkehrs auf Schnee und Eis*. Orell Füssli, Zürich, 159 S.
- Lüdecke, C., 2003, „Fest in der See, vortrefflich im Sturm, im Eis stark genug.“ Der GAUSS – das erste Flaggschiff der deutschen Polarforschung. *Mitteilungen der Gauß-Gesellschaft* 40, 25-43.

## ***Politics and Military in Polar Regions***

- 1939-1949. *Polar Record* 35 (193), 125-134.
- Moore, J.K., 2001, A 'sort' of self-denial. United States policy towards the Antarctic, 1950-59. *Polar Record* 37 (193), 13-26.
- Moore, J.K., 2004, Bungled publicity: Little America, big America, and the rationale for non-claimancy, 1946-61. *Polar Record* 40 (212), 19-30.
- Sullivan, W., 1957, Antarctica in a two-power world. *Foreign Affairs* 36, 154-166.
- Sullivan, W., o.J., *Männer und Mächte am Südpol. Die Eroberung eines neuen Kontinents*. Schweizer Druck- und Verlags-haus AG., Zürich, 368 S.
- Vinuesa, R.E., 2004, International Law at the time of Otto Nordenskjöld: an Argentine perspective. In: *Antarctic Challenges. Historical and Current Perspectives on Otto Nordenskjöld's Antarctic Expedition 1901-1903*. A. Elzinga, T. Nordin, D. Turner and U. Wråkberg (eds.), Royal Society of Arts and Sciences, Göteborg, 291-300.

## ***Logistics: vehicles, aircraft, and ships***

- Scholl, L.U., 1984, Deutsche Forschungsschiffe in arktischen und antarktischen Gewässern, *Deutsche Schifffahrt*, 1, 17-20.
- Weidick, A., 1974, Final destination of "Schneespatz" und "Eisbär" - the propeller sledges of Wegener's last Greenland expedition, *Polarforschung* 44 (1), 89-91.

## **Deutsche und deutsch-baltische Polarforscher in russischen Diensten**

- Fleischhauer, I., 1985, Die Deutschen im Zarenreich. Zwei Jahrhunderte deutsch-russische Kulturgemeinschaft. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, 670 S.
- Krusenstjern, E. von, 1991, Weltumsegler und Wissenschaftler: Adam Johan von Krusenstern 1770-1846. Kasimir Katz Verlag, Gernsbach, 306, S.
- Rousselot, J.-L. und V. Grashammer, 2004, Oltre Bering: Le colonie russe del Nord

## ***German and German-Baltic polar researchers in Russian service***

- Pacifico 1741-1867. Jenseits von Bering: Die russischen Kolonien des Nordpazifiks 1741-1867. Beyond Bering: The Russian Colonies in the North Pacific 1741-1867. Katalog, Fondazione Galleria Gottardo, Lugano, Staatliches Museum für Völkerkunde, München, 265 S.
- Vanstone, J.W. 1970, F.P.v. Wrangell: The inhabitants of the Northwest Coast of Amerika. Arctic Anthropology 6 (2) 1-20.

## **Tagungsberichte 2004**

### **Der Wettlauf zu den Polen**

Die Cook Inlet Historical Society unterstützte ein Seminar über den „Wettlauf zu den Polen“, das vom 12. bis 16.4.2004 an der University Alaska Pacific stattgefunden hat. es behandelte die Erforschung des Nord- und Südpoles zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Zusammen mit der Ausstellung „Endurance: Shackleton's legendäre Antarktisexpedition“ im Anchorage Museum of History and Art (15.2.-16 May 2004) wurde die stark nationalistisch geprägte Ära der Entdeckungen anhand der Abenteurer und Forscher wie Robert Scott, Roald Amundsen, Frederick Cook, Robert Peary, Fridtjof Nansen, Ernest Shackleton, Vilhjalmur Stefansson, and Richard Byrd untersucht. Die Teilnehmer sollten zu Vorbereitung Huntford's Buch "The Last Place on Earth" und irgendein Buch über Ernest Shackleton lesen. Die Triebkräfte der Männer, unerreichbare Ziele zu erlangen, wurden miteinander verglichen und diskutiert.

## **Conference Reports 2004**

### ***The Race to the Poles***

*The Cook Inlet Historical Society sponsored a seminar on "The Race to the Poles" at the Alaska Pacific University from 12-16 April 2004. It dealt with the exploration of the North and South Poles at the dawn of the 20th Century. Presented in conjunction with the exhibit "Endurance: Shackleton's Legendary Antarctic Expedition" at the Anchorage Museum of History and Art (15 February 2004 - 16 May 2004), the fiercely nationalistic age of exploration was examined through the adventures and exploits of Robert Scott, Roald Amundsen, Frederick Cook, Robert Peary, Fridtjof Nansen, Ernest Shackleton, Vilhjalmur Stefansson, and Richard Byrd.*

*It was required that participants read Roland Huntford's "The Last Place on Earth" and any book on Ernest Shackleton. Seminar participants discussed and compared inspirational and implacable men with unrelenting wills to reach intangible and impossible goals.*

## **Öffentlicher Vortrag über das Internationale Polarjahr 2007-2008**

Während der 16. Jahresversammlung von ARCUS und dem Arktischem Forum fand im Keck Zentrum der Staatlichen Akademie in Washington DC am 12 Mai 2004 der jährliche öffentliche Vortrag des Polar Research Boards statt. Die Idee, daß sich einzelne Nationen zusammenschließen, um während eines Internationalen Polarjahres koordinierte Feldarbeiten in den Polargebieten zu organisieren, wurde vor rund 125 Jahren aus der Taufe gehoben. Die Polarjahre (1882-1883, 1932-1933) und das Internationale Geophysikalische Jahr (1957-1958) begründeten die Tradition für die wissenschaftliche Zusammenarbeit, die bis heute fortbesteht. In seinem Vortrag stellte Philip M. Smith, der selbst eine Schlüsselrolle in der Planung des Geophysikalischen Jahres inne hatte, erklärte im Rückblick darauf, warum es sowohl wissenschaftlicher wie auch in politischer Hinsicht so effektiv war. Chris Elfring, die in der Planung des Polarjahres (2007-2008) auf internationaler wie auch nationaler Ebene involviert ist, beschrieb den Planungsprozeß und hob die wissenschaftlichen Themen der kommenden Kampagne.

## **Public Lecture on the International Polar Year 2007-2008**

*During the ARCUS 16th Annual Meeting and Arctic Forum, the Polar Research Board hosted its annual public lecture on the International Polar Year 2007-2008 at the Keck Center of the National Academies (Washington, DC) on the evening of Wednesday, 12 May 2004.*

*The idea of nations coming together to organize coordinated field campaigns in the polar regions during an International Polar Year (IPY) originated some 125 years ago. The IPYs*

*(1882-83 and 1932-33) and International Geophysical Year in 1957-1958 created a tradition of collaborative science that continues to influence the world today. In this year's lecture, Philip M. Smith, who played a key role in planning the International Geophysical Year, looked back on it and explored why it was so effective, from both scientific and political perspectives. Chris Elfring, who has been involved in planning IPY 2007-2008 at both the international and national levels, described the planning process and highlighted the science themes of the upcoming campaign.*

## **Carl Weyprecht: „Wanderer zwischen den Wissenschaften“**

### **Veranstaltungsreihe VHS Odenwaldkreis**

Von September 2004 bis Juni 2005 führt die Volkshochschule im Odenwaldkreis in lockerer Folge eine Veranstaltungsreihe mit einer Wanderung zu historischen Plätzen in Bad König, einem Schulprojekt, Seminaren und Vorträgen sowie einer Ausstellung zu und über Carl Weyprechts (1838-1881) wissenschaftliche Tätigkeit durch. Während der von ihm geleiteten Österreichisch-Ungarischen Nordpolexpedition 1872-1874 wurde Franz Josef-Land entdeckt.

## **Carl Weyprecht: „Hiking between sciences“**

### **Events at VHS Odenwaldkreis**

*From September 2004 until June 2005 the Volkshochschule in Odenwaldkreis organizes a walk to historic places in Bad König, a school projekt, seminars and public lectures as well as an exhibition on Carl Weyprecht's (1838-1881) scientific work. He was leader of the Austro-Hungarian Northpole Expedition, 1872-1874, which discovered Franz Josef-Land.*



## Museen / Archive

### Archiv und Bibliothek

#### Im Zeppelin Museum Friedrichshafen

Seestraße 22  
88045 Friedrichshafen

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Donnerstag von  
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

**Bestellzeiten für Archivalien:** Jeweils 10.15  
und 14.00 Uhr  
(telefonische Voranmeldung erforderlich)

*There is an Archive in the Zeppelin Museum,  
where you have to make an appointment by  
phone before at*

## Informationen aus dem Internet

Die **Nunavut Umwelt Datenbank** (NED, Nunavut Environmental Database) beschreibt heute mehr als 17 000 Publikationen und Forschungsprojekte, die sich mit dem kanadischen Territorium Nunavut und angrenzende Meeresgebiete beschäftigen. Sie enthält die verschiedensten Veröffentlichungen vom Regierungsbericht zur akademischen Literatur und beschreibt alle ab 1990 in Nunavut durchgeführten Forschungsprogramme, siehe:

<<http://ned.nunavut.ca>>

*The **Nunavut Environmental Database** (NED) now describes more than 17,000 publications and research projects. The database covers the Canadian territory of Nunavut and adjacent marine areas, and includes all subjects.*

*NED is produced for the Nunavut Planning Commission by the Arctic Science and Technology Information System (ASTIS) at the Arctic Institute of North America.*

*NED describes publications of all types, from government reports to academic literature. In*

## Museums / Archives

### Barbara Waibel M.A.

Te1: +49 / 7541 / 3801-70

Fax: +49 / 7541 / 3786249

Eine Liste mit links zu **Polarmuseen** in der ganzen Welt gibt die Internetseite:

*List with links to polar museums (**Polar Museums Directory**):*

<http://www.spri.cam.ac.uk/lib/museums.htm>

## Information from Internet

*addition, NED describes all research projects conducted in Nunavut since 1990, based on research licence information collected by the Nunavut Research Institute, the Nunavut Department of Sustainable Development and the Nunavut Department of Culture, Language, Elders and Youth. The Nunavut Environmental Database is available at:*

<<http://ned.nunavut.ca>>

Das neue **Internetportal Barents Region** enthält allgemeine Informationen über die Region, Fotos, Karten, Neuigkeiten und Artikel, die eine thematisch geordnete Übersicht über die verschiedenen Themenkreise und Verknüpfungen. Durch dieses Portal soll ein Forum geboten werden, in dem Personen, Projekte und Organisationen ihr Wissen teilen und austauschen können

*The new **portal to Barents region** contains general information about the region, photos, maps, news and articles giving an overview of different topics and links that are arranged*

*thematically. One aim of the portal is to provide a forum where people, projects and organizations can share knowledge and pass on relevant Barents information. It has been launched at the address:*

<http://www.barentsinfo.org>.

Endlich ist das **Archiv** der 1888 gegründeten **National Geographic Society** in Washington D.C. für die Öffentlichkeit zugänglich. Informationen zu den Sammlung, in der sich auch viele Unterlagen zu Polarexpeditionen befinden, gibt es unter

<http://www.rgs.org>

*Finally the archive of the **National Geographic Society** in Washington D.C. (founded 1888) is now available for the public. Information on the*

*collections, which includes a great deal of material on polar expeditions, is available online at*

<http://www.rgs.org>

Eine neue norwegische Dissertation über die **Geschichte des Walfangs** ist online erhältlich unter:

*A new Norwegian dissertation on **whaling history** is available online at:*

<http://www.nlh.no/ios/Publikasjoner/avhandling/a2003-4.pdf>

## Tagungen 2005

### 22. Internationale Polartagung Jena, 19.-24.9.2005

Die 22. Internationale Polartagung der Gesellschaft für Polarforschung findet vom 19.-24.9.2005 auf dem Campus der Universität in Jena statt. Einsendeschluß für Beiträge ist voraussichtlich der 31.3.2005. Wie bei den bisherigen Polartagungen werden Vorträge und Poster zur Geschichte der Polarforschung erwünscht. Für junge studierende Mitglieder wird erstmals eine Beihilfe zur Tagungsteilnahme zur Verfügung gestellt. Die besten drei Poster werden prämiert.

*The 22<sup>nd</sup> International Polar Meeting of the German Society of Polar Research will take place at the Campus of the University of Jena from 19-24 September 2005. Deadline for papers and posters will be 31 March 2005. Contributions to the history of polar research*

## Conferences 2005

*are welcome. A travel support is offered to student members of the Society. The three best posters will be given awards.*

Informationen zur Tagung erhalten Sie von /  
*Information and contact*

Prof. Dr. H. Miller  
Alfred-Wegener-Institut für Polar  
und Meereskunde  
Columbusstrasse  
D-7568 Bremerhaven  
Email: [rwank@awi-bremerhaven.de](mailto:rwank@awi-bremerhaven.de)

### 2. Internationales Alfred Wegener Symposium, Bremerhaven, 30.10.- 2.11.2005

Anläßlich des 125. Geburtstages und 75. Todestages von Alfred Wegener (1880-1930)

führt das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung zusammen mit der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung vom 30.

10.-02.11.05 in Bremerhaven das „2.Internationale Alfred-Wegener-Symposium“ durch.

Folgende Themenblöcke sind geplant:

- 1 Meteorologie
- 2 Glaziologie
- 3 Geowissenschaften (u.a. Geologie, Geophysik, (Platten)-Tektonik, Paläontologie)
- 4 Neue Themen „Geothemen der Zukunft“
- 5 Wissenschaftsgeschichte (Wissenschaftshistorische Reflexionen zu den Themenblöcken 1, 2 und 3 und Würdigung der Person Wegeners und seiner Expeditionen)

Das Symposium richtet sich an alle interessierten Wissenschaftler, die ihre neusten wissenschaftlichen Ergebnisse und Erkenntnisse vorstellen möchten.

Einsendeschluss für die Kurzfassungen ist der 30.4.05. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Nähere Informationen können Sie ab Mitte Dez. 2004 abgerufen unter

[www.alfred-wegener-symposium.de](http://www.alfred-wegener-symposium.de).

Organisation and Contact:

Dr. Martina Kunz-Pirrung

Alfred Wegener Institute

Am Handelshafen 12

27570 Bremerhaven

Email: [secretary@alfred-wegener-symposium.de](mailto:secretary@alfred-wegener-symposium.de)

## **2nd International Alfred Wegener Symposium**

**Bremerhaven, Germany**

**30 October – 02 November 2005,**

*Alfred Wegener Institute for Polar and Marine Research and GeoUnion Alfred Wegener Stiftung*

*Alfred Lothar Wegner was born on November 1, 1880 in Berlin and died in early November 1930 while attempting to assist his colleagues Johannes Georgi and Ernst Sorge during a Greenland expedition.*

*Alfred L. Wegener was exceptional in the coupling of his scientific creativity with remarkable productivity. He worked on many complex issues from the most diverse fields of natural sciences (astronomy, meteorology, glaciology, geology, tectonics and geophysics), and he was as much at home in these fields as on the Greenland ice cap. Wegener's insights and, above all, his interdisciplinary way of thinking stimulate scientists until today. However, his work remains unfinished because of his early death in 1930, and many questions are still unanswered.*

*In this context, occasional delving back into Wegener's time and thinking becomes almost obligatory. Viewing the present from his perspective serves not only in critical evaluation of past achievements, but also in developing visions for the future.*

*During the "1st International Alfred Wegener Symposium" in 1980, this was done for the first time. Over the 25 subsequent years, many new scientific insights have been gained. Hence, it is time, once again, to look back into the past, into the present and ahead to the future.*

*At the symposium oral and poster presentations are invited for the following themes:*

- 1 Meteorology
- 2 Glaciology
- 3 Geosciences (geology, geophysics, (plate)-tectonics, palaeontology et al.)
- 4 Geothemes in the future

- *5 History of science (historical science reflections on fields 1, 2 and 3, as well as honouring Wegener's personal achievements and expeditions).*

*All scientists interested in presenting their current research results and findings from the subject areas above, either as oral or poster presentation, are cordially invited to submit abstracts.*

*Deadline for abstracts is 30 April 2005 and must be submitted in English. For further information about the symposium please visit the homepage:*

*[www.alfred-wegener-symposium.de](http://www.alfred-wegener-symposium.de).*

**Organisation and Contact:**

Dr. Martina Kunz-Pirrung  
Alfred Wegener Institute  
Am Handelshafen 12  
27570 Bremerhaven  
Germany  
Email: [secretary@alfred-wegener-symposium.de](mailto:secretary@alfred-wegener-symposium.de)

## **Jubiläen im Jahr 2005 (Personen, Tagungen, Ereignisse)**

### **Vor 25 Jahren / 25 Years ago: (1980)**

Der langjährige Schriftleiter der „Zeitschrift Polarforschung“ **E. F. K. Kurt Ruthe** (geboren am 13.6.1894 in Goslar / Harz), starb am 18.3.1980 in Bad Harzburg.

*The long-standing editor of the journal „Polarforschung,“ **E. F. K. Kurt Ruthe** died on 18 March 1980 in Bad Harzburg. He was born on 13 June 1894 in Goslar/Harz.*

Der 19.7.1910 in Hannover geborene Meteorologe **Herbert Regula** starb am 27.11.1980 in Kelkheim/ Taunus. Er nahm an der 3. Deutschen Antarktis-Expedition (1938/39) unter der Leitung Alfred Ritschers (1879-1963) teil.

*Meteorologist **Herbert Regula** (born 19 July 1910 in Hannover) died on 27 November 1980 in Kelkheim/Taunus. He took part in the 3rd German Antarctic expedition (1938/39) under the leadership of Alfred Ritscher (1879-1963).*

## **Anniversaries in 2005 (persons, conferences, events)**

Im Südsommer 1979/80 fand die deutsche **Standorterkundung** für die spätere „Georg von Neumayer“ Station auf dem Filchner/Ronne Ice Shelf statt. Wegen ungünstiger Eisbedingungen mußte die Station allerdings in der darauffolgenden Saison 1980/81 auf dem Ekström Ice Shelf in der Atkabucht eingerichtet werden.

*During south summer 1979/80, the German **reconnaissance expedition** for the later "Georg von Neumayer" station investigated the Filchner/Ronne Ice-Shelf. Due to unfavourable ice conditions the station had to be set up on the Ekström Ice-Shelf in the Atka Bay the following season 1980/81.*

### **Vor 50 Jahren / 50 Years ago: (1955)**

Am 10.5.1955 überflog das erste **Passagierflugzeug** den Nordpol.

*The first **passenger aeroplane** flew over the North Pole on 10 May 1955.*

**Vor 75 Jahren / 75 Years ago: (1930)**

Am 1.4.1930 startete die „**Deutsche Grönland-Expedition Alfred-Wegener**“ in Kopenhagen.

*Alfred Wegener's last **Greenland expedition** began in Copenhagen on 1 April 1930.*

Am 13.05.1930 starb der norwegische Polarforscher und Friedensnobelpreisträger des Jahres 1922 **Fridtjof Nansen** in Lysaker im Alter von 68 Jahren (geboren 10.10.1861 auf dem Gut Store-Frøen bei Oslo. Durch die Erfahrungen, die er während der Durchquerung Grönlands von Ost nach West (1888-1889) und der Drift mit der „Fram“ (1893-1896) in Richtung Nordpol und seine Überwinterung auf Franz Josef Land machten ihn zum „Orakel von Oslo“, bei dem alle künftigen Polarfahrer um Rat suchten.

*Norwegian polar explorer and winner Nobel Prize of Peace of the year for 1922 **Fridtjof Nansen** (born at Store-Frøen at Oslo on 10 October 1861) died at Lysaker on 13 May 1930 at the age of 68 years. His crossing of Greenland from east to the west (1888-1889), the drift with the "Fram" (1893-1896) in direction of North Pole and over wintering on Franz Josef Land made him to the "oracle" of Oslo, which all future polar researchers visited to receive advice.*

Am 6.8.1930 wurden auf der Weißen Insel (Kvitøya) im Osten Svalbards das letzte Lager der verschollenen Expedition und die sterblichen Überreste des schwedischen Ballonfahrers **August Salomon Andrée** (1854-1897) und seiner Kameraden Nils Strindberg (1872-1897) und Knut Frænkel (1870-1897) von der Besatzung des norwegischen Robbenfängers "Bratvaag" gefunden.

*The last camp of the lost expedition and the last remains of the Swedish balloon driver **August Salomon Andrée** (1854-1897) and his comrades Nils Strindberg (1872-1897) and Knut Frænkel (1870-1897) were found by the crew of the Norwegian sealer "Bratvaag" on the White Island (Kvitøya) at east Svalbard on 6 August 1930.*

Der norwegische Schiffskapitän und Polarforscher **Otto Sverdrup** (geb. 31.10.1854) starb am 26.10.1930 in seinem Geburtsort Oslo. Er begleitete Nansen auf seiner Grönlanddurchquerung auf Ski (1888-1889) und war Kapitän der „Fram“-Drift 1893-1896. Anschließend erforschte er von 1898 bis 1902 mit der „Fram“ das Gebiet der Franklin-Expedition.

*The Norwegian ship's captain and polar explorer **Otto Sverdrup** (born 31 October 1854) died in his home town Oslo on 26 October 1930. He accompanied Nansen during the crossing of Greenland on skis (1888-1889) and became captain during the "Fram" drift (1893-1896). Later he investigated the area of the Franklin expedition with "Fram" from 1898 to 1902.*

Wenige Tage nach seinem 50. Geburtstag starb der Meteorologe und Polarforscher **Alfred Wegener** im November 1930 (geb. 1.11.1880 in Berlin) während einer Hundeschlittenreise von der Station Eismitte im grönländischen Inlandeis. Seine Theorie der Kontinentaldrift, die er als Außenseiter aufgestellt hatte, führte zu einem Paradigmenwechsel in der Geologie.

*Meteorologist and polar explorer of **Alfred Wegener** (born on 1 November 1880 in Berlin) died in November 1930 of few days after his 50th birthday during a journey on dog sledge from the station "Eismitte" on the Greenland ice-cap. His theory of the continental drift,*

*which he had established as an outsider led to a paradigm change in the geology.*

#### **Vor 100 Jahren / 100 Years ago: (1905)**

Am 22.4.1905 wurde der Meteorologe **Rupert Holzapfel** in Krems (Österreich) geboren. Er war Mitglied der Alfred Wegener Expedition nach Grönland (1930-31). Während des Zweiten Weltkrieges beriet Holzapfel die deutsche Luftwaffe bei der Ausarbeitung der Pläne für Wetterstationen in der Arktis. Im Herbst 1940 leitete er die 1. Fahrt des Wetterschiffes „Sachsen“. Er starb am 7.6.1960 in Unterach am Attersee (Österreich).

*Meteorologist **Rupert Holzapfel** was born in Krems (Austria) on 22 April 1905. He was a member of the Alfred Wegener expedition to Greenland (1930-31). During the Second World War Holzapfel advised the German Luftwaffe at the draft of the plans for weather stations in the Arctic and he conducted the 1st journey of the weather ship "Sachsen" in autumn 1940. He died at Unterach at Attersee (Austria) in on 7 June 1960.*

Der deutsche Geograph **Frhr. Ferdinand von Richthofen** (geb. 5.3.1833 in Karlsruhe/Kreis Opper, heute Pokoj, Woiwodschaft Opole) starb am 6.10.1905 in Berlin. Er war ein grosser Förderer der Polarforschung und veranlaßte die von Schüler Erich von Drygalski (1865-1949) geleiteten Expeditionen der Gesellschaft für Erdkunde nach Westgrönland (1891, 1892-1893). Während des VII. Internationalen Geographenkongresses, der 1899 unter seiner Leitung in Berlin stattfand, unterstützte er die Gründung der Internationalen Magnetischen und Meteorologische Kooperation in der Antarktis (1901-1903), an der sich fünf Expeditionen und zahlreiche Handels- und Marine-schiffe beteiligten.

*German geographer **Frhr. Ferdinand of Richthofen** (born at Karlsruhe/Kreis Opper [today Pokoj, Woiwodschaft Opole] on 5 March 1833) died at the age of 72 years in Berlin on 6 October 1905. He was a promoter of polar research. Richthofen arranged the Greenland expeditions of the Society for Geography at Berlin (1891, 1892-1893) under the leadership of his former PhD student Erich of Drygalski (1865-1949). During the VIIth International Congress of Geography, which took place in Berlin (1899), he supported the foundation of the international magnetic and meteorological co-operation in the Antarctic region (1901-1903), at which five expeditions and merchant as well as marine ships participated.*

#### **Vor 125 Jahren / 125 Years ago: (1880)**

Am 12.5.1880 wurde der amerikanische Polarforscher **Lincoln Ellsworth** in Chicago geboren. Er führte mehrere Flüge im Nord- und Südpolargebiet durch und nahm 1931 an der Zeppelinexpedition der „Aeroarctic“ auf dem Luftschiff LZ 127 „Graf Zeppelin“ teil. Ellsworth starb im Alter von 71 Jahren am 26.5.1951 in New York.

*The American polar explorer **Lincoln Ellsworth** was born in Chicago on 12 May 1880. He carried out several flights in the north polar and southpolar region and took part at the airship expedition with LZ 127 "Graf Zeppelin" of the "Aeroarctic" in 1931. Ellsworth died at the age of 71 in New York on 26 May 1951.*

Der Astronom **Erich Przybyllok** wurde am 30.6.1880 in Tarnowitz/Oberschlesien geboren und starb am 11.9.1954 in Köln. Er nahm als Magnetiker an der Filchner- Expedition (1911-1912) in die Weddellsee teil.

*Astronomer **Erich Przybyllok** was born on 30 June 1880 in Tarnowitz/Oberschlesien and*

*died in Cologne on 11 September 1954. He took part as a magnetician in the Filchner expedition (1911-1912) to the Weddell Sea.*

Der österreichische Alpinist und Polarforscher **Felix König** wurde am 28.9.1880 in Graz geboren. Er beteiligte sich an der Filchner-Expedition (1911-1912) in die Weddellsee und bereitete nach dem Ankauf des Expeditionsschiffes „Deutschland“ die 1. österreichische Antarktisexpedition vor. Die Ausreise wurde jedoch durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verhindert.

*The Austrian alpinist and polar explorer **Felix König** was born in Graz on 28 September 1880. He participated in the Filchner expedition (1911-1912) to the Weddell Sea. After the purchase of the expedition ship "Germany" he prepared the 1st Austrian Antarctic expedition. Due to the outbreak the First World War this expedition was cancelled.*

Am 1.11.1880 wurde der promovierte Astronom und späterer Meteorologe und Polarforscher **Alfred Wegener** in Berlin geboren. Er beteiligte sich 1906-1908 an der dänischen Expeditionen unter Ludwig Mylius-Erichsen (1872-1907) an die Ostküste von Grönland und 1912-1913 an der Durchquerung von Grönland von Ost nach West unter dem dänischen Hauptmann Johan Peter Koch (1870-1928). 1929 leitete Wegener eine Vorexpedition an die Westküste nach Grönland und ein Jahr später die Hauptexpedition (1930-1931), die nach seinem Tod von seinem Bruder Kurt Wegener (1878-1964) abgeschlossen wurde.

***Alfred Wegener** was born in Berlin on 1 November 1880. He had a doctorate in astronomy, but became meteorologist and polar explorer. From 1906 to 1908 he participated in the Danish expedition under the leadership of Ludwig Mylius-Erichsen (1872-*

*1907) to the east coast of Greenland and 1912-1913 at the crossing of Greenland from east to west under the Danish officer Johan Peter Koch (1870-1928). In 1929 Wegener conducted a pre-expedition to the west coast to Greenland and a year later the main expedition (1930-1931), which was completed after his death through the guidance of his brother Kurt Wegener (1878-1964).*

#### **Vor 150 Jahren / 150 Years ago: (1855)**

Der am 19.12.1790 in Bath geborene Seeoffizier und Polarforscher **Sir William Edward Parry** starb am 8. Juli 1855 in Bad Ems. Er leitete mehrere Expeditionen zu Erkundung der Nordwestpassage.

*Sea officer and polar explorer **Sir William Edward Parry** (born on 19 December 1790 in Bath) died at Bad Ems (Germany) on 8 July 1855. He conducted several expeditions in search of the Northwest Passage.*

#### **Vor 155 Jahren / 175 Years ago: (1830)**

Der Walfänger **Eduard Dallmann** wurde am 11. März 1830 in Flehte bei Blumenthal /Bremen geboren. 1866 - ein Jahr vor Thomas de Long - sichtete er Wrangell Island. 1873- 1874 führte er die erste deutsche Walfangreise zur Antarktischen Halbinsel durch, wo er die Westküsten der Anvers, Brabant und Liège Inseln kartierte. Weitere Reisen führten ihn zur Davis Straße und in die Baffin Bucht. Am 23.12.1896 starb er in seinem Geburtsort.

*The whaler **Eduard Dallmann** was born at Flehte at Blumenthal/Bremen on 11 March 1830. He sighted Wrangell Island in 1866 - a year before Thomas de Long. He led the first German whaling expedition to the Antarctic Peninsula in 1873-1874, where he mapped the west coasts of the Anvers, Brabant and Liège*

*islands. Later he conducted longer journeys to the Davis Strait and to the Baffin Bay. He died in his home town on 23 December 1896.*

Am 1.3.1855 erschien das erste Heft von **Petermanns geographischen Mitteilungen**, die nach 155-jährigem Bestehen mit dem letzten Heft des Jahres 2004 eingestellt werden. Die Mitteilungen und die in unregelmäßiger Folge erschienenen Ergänzungshefte über die Ergebnisse von Expeditionen und Feldforschungen enthielten zahlreiche Beiträge zur Polarforschung und stellen heute eine großartige Quelle für die Geschichte der Polarforschung dar.

*The first issue of "**Petermanns geographischen Mitteilungen**" was published on 1 March 1855, which will end publication after 155 years with the last issue of the year 2004. In irregular consequence additional volumes ("Ergänzungshefte") were published on the results of various expeditions and field researches. Containing numerous contributions on*

*polar research "**Petermanns geographische Mitteilungen**" is an excellent source for the history of the polar research.*

Am 20.7.1830 wurde der britische Geograph **Sir Clements Robert Markham** in Stillingfleet bei York geboren. Während des von ihm geleiteten VI. Internationalen Geographen Kongresses in London (1895) wurden die Weichen für die internationale meteorologische und magnetische Kooperation 1901-1904 gestellt. Markham starb am 30.1.1916 in London.

*British geographer **Sir Clements Robert Markham** was born in Stillingfleet (York) on 20 July 1830. During the VIth International Geographical Congress, which took place under his presidency in London (1895), an international meteorological and magnetic cooperation for the period 1901-1903 was agreed upon. Markham died in London on 30 January 1916.*

#### **Nächster Rundbriefschwerpunkt / Focus of next Circular**

Der Schwerpunkt des nächsten Rundbriefes behandelt „Biographien“. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Bemerkungen bis zum 15.11.2005 ein.

*Next focus of circular covers "Biographies". Please send your contributions and comments until November 15, 2005.*